

Pressemitteilung

Richtfest zum Salus-Neubau

## Salus wächst weiter

**Am 26.02.2019 war es so weit. Der Rohbau ist fertiggestellt und das Richtfest zum neuen Salus Produktionsgebäude konnte gefeiert werden. Unter den ca. 50 geladenen Gästen waren u.a. die beteiligten Handwerker und Salus Mitarbeiter, Bürgermeister Richard Richter sowie das Planerteam mit Architekt Hartmut Hinz.**

Die Feiargesellschaft versammelte sich im Hauptraum der neuen Betriebsstätte. Mit 14 Metern Gesamthöhe war es ein beeindruckender Anblick für alle Anwesenden. Bevor der traditionelle Richtspruch durch zwei Handwerker gesprochen wurde, begrüßte Salus Geschäftsführer Dr. Florian Block die Gäste. Salus investiere in das größte Bauprojekt seiner Geschichte über 15 Millionen Euro. Die verschiedenen Aufträge seien ganz überwiegend an lokale Firmen vergeben worden. Nach über einem Jahr Bauzeit konnte man sowohl den bisherigen Zeitplan als auch die veranschlagten Kosten einhalten. Dies sei längst nicht bei allen großen Bauvorhaben der Fall – wie aus Funk und Fernsehen bekannt. Nach dem Innenausbau wird auch die Außenfassade attraktiv nach den Plänen des Architekten Herrn Hinz gestaltet.

Mit beeindruckenden Fakten versetzte Thomas Günter, technischer Betriebsleiter bei Salus, die Anwesenden ins Staunen: Durch den Neubau entsteht eine Nutzfläche von 6.800 m<sup>2</sup> mit 134 Räumen. Bisher wurden 12.000 t Beton und 1.100 t Stahl verbaut. Die Handwerker werden 1.000 Steckdosen und 177 Türen einbauen sowie insgesamt 125 km Stromleitungen verlegen. Teile der Abteilungen Wissenschaft, Labor und Produktion könnten Ende des Jahres in das neue Gebäude mit modernsten Arbeitsbedingungen einziehen.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit spielt bei Salus immer eine wichtige Rolle. Für den Neubau ist deshalb eine Photovoltaik-Anlage geplant, wie sie bereits auf vielen Salus Dächern zu finden ist. Zudem soll mit Abwärme geheizt werden, die bei der Produktion entsteht. Im Sommer wird auch mit Flusswasser gekühlt. Alle Systeme sind hocheffizient und umweltfreundlich – dazu zählen z.B. die Wärmerückgewinnung in den Lüftungsanlagen, die Betonkernaktivierung, die Kälteerzeugung, Pumpen und die LED-Beleuchtung. Wo immer es aus hygienischen Gründen möglich ist, wird Regenwasser auch im Gebäude genutzt. Ein besonderes Highlight wird die Dachbegrünung, wofür eigens ein Biodiversitäts-Konzept ausgearbeitet wurde.

Höhepunkt der Feier war der Richtspruch durch zwei Handwerker des Bauunternehmens Pfeiffer:

**„...So werfe ich nach alter Sitte, das Glas hinab in eure Mitte, des Glases Scherben, der funkelnde Wein, sie sollen des Glückes Unterpfand sein. ...“**

Nachdem die Gläser erfolgreich zu Scherben zerbrochen waren, was traditionell Glück für den Bau verheißt, lud der Bauherr alle Gäste zu einem deftigen Mittagessen in die Salusteria.

## Über Salus

Das bewährte Erfolgsrezept für Salus-Produkte basiert seit über hundert Jahren auf der Kombination aus Natur, Innovation und Qualität. Die große Wertschätzung des Unternehmens für besonders hochwertige Naturarzneimittel belegen das wachsende Sortiment der hauseigenen Tonika und Elixiere sowie eine ständige Erweiterung des Salus-Teesortiments mit immer neuen Kreationen in Bio-Qualität.

Als einer von wenigen Naturarzneimittel-Herstellern in Europa deckt Salus den Großteil des Herstellungsprozesses selbst ab. Dabei unterzieht sich Salus den höchsten pharmazeutischen Arzneimittel-Qualitätsstandards und den Bio-Qualitätsstandards für Lebensmittel. Die Rohstoffe werden größtenteils aus kontrolliert ökologischem Anbau bezogen. Auf Konservierungsstoffe, künstliche oder naturidentische Aromen wird gänzlich verzichtet.

Die Salus-Unternehmensgruppe erzielt mit mehr als 400 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 100 Millionen Euro. Salus-Produkte werden in mehr als 65 Länder auf der ganzen Welt exportiert.

Erfahren Sie mehr: [www.salus.de](http://www.salus.de)